

Häufig gestellte Fragen (FAQs) zum aws Programm „MINT-Regionen Förderung – Zuschuss für MINT-Projekte in MINT-Regionen“

Was ist die aws MINT-Regionen Förderung?

Das Hauptaugenmerk der MINT-Regionen Förderung liegt darin, die MINT-Regionen in ihren Anfängen und vor allem in ihren Entwicklungspotenzialen in Anlehnung an ihre MINT-Regionen Zielsetzungen zu unterstützen. Die Förderung konzentriert sich zum einen auf den Aufbau und die Entwicklung der MINT-Region und zum anderen aber auch auf kooperative Vorhaben zur Begeisterung von MINT für Kinder und Jugendliche. Bildungsketten sollen im MINT-Bereich etabliert werden, um den Übergang von Schule zu Ausbildung und Beruf in der Region zu fördern.

Wer soll durch das Programm gefördert werden?

Die „MINT-Förderung – Zuschuss für MINT-Projekte in MINT-Regionen“ richtet sich ausschließlich an Partner aus den zertifizierten MINT-Regionen, die sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen haben und gemeinsam ein Projekt durchführen. Förderfähige Förderungsnehmer*innen sind Unternehmen, Forschungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) und Vereine. Teilnahmeberechtigt, jedoch nicht befugt Kosten abzurechnen, sind Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Volksschulen, Sekundarstufe I und II).

Welche Anforderungen werden an ein Konsortium gestellt?

Die Konsortialpartner haben jeweils einen bevollmächtigten Konsortialkoordinator/eine bevollmächtigte Konsortialkoordinatorin zu bestellen, der/die sie in allen Angelegenheiten der Förderungsabwicklung nach außen vertritt.

Ein Kooperationsprojekt hat aus einem Konsortium bestehend aus zwei Unternehmen und zwei Bildungseinrichtungen mittels Letter Of Intent (Absichtserklärung) zu bestehen. Es können auch größere Konsortien gebildet werden mit Partnern aus mehreren zertifizierten MINT-Regionen. Die förderfähigen Konsortialpartner haben einen Konsortialvertrag zu errichten.

Welche thematischen Schwerpunkte werden gefördert?

- Mädchen und Frauen: Projekte fördern das Interesse von Mädchen und Frauen im MINT-Bereich und unterstützen dabei, bestehende geschlechterspezifische Barrieren abzubauen.
- Chancengleichheit: Projekte zielen darauf ab, gleiche Bildungschancen für alle zu schaffen und legen dabei ein besonderes Augenmerk auf benachteiligte Gruppen. Initiativen sollten die Vielfaltigkeit der Teilnehmenden bei MINT-Projekten erhöhen.
- Innovation: Projekte verfolgen neue Methoden und Ansätze wie Jugendliche für die MINT-Disziplinen und Berufe begeistert werden können.
- Nachhaltigkeit: Projekte sollen darauf ausgerichtet sein, langfristige Effekte zu erzielen und das Interesse an MINT nachhaltig zu stärken.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Die Höhe des Zuschusses variiert je nach Projektumfang und Bedarf. Die Förderung erfolgt in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Förderung beträgt 100% der förderbaren Kosten, jedoch max. EUR 30.000,- pro Projekt.

Gibt es ein Kostenminimum pro Projekt?

Die Förderung beträgt 100% der förderbaren Kosten, jedoch max. EUR 30.000,- pro Projekt und min. EUR 20.000,-

Wie erfolgt die Auszahlung des Zuschusses / der Förderung?

Der Zuschuss wird in zwei fixen Tranchen (60%:40%) ausbezahlt.

Wo kann ich mich für das aws Programm bewerben?

Die Bewerbung erfolgt online über den „aws Fördermanager“. Alle relevanten Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie dort.

Wie werden die Projekte für eine Förderung ausgewählt?

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt in einem zweistufigen Verfahren durch eine Fachjury und die aws.

Ist es notwendig, dass der Sitz des Unternehmens bzw. die Forschungsstätte der Förderungsnehmerinnen und -nehmer sich in Österreich befindet?

Ja, die Förderungsnehmerinnen und -nehmer müssen über einen Sitz oder eine Betriebsstätte bzw. Forschungsstätte in Österreich verfügen.

Gibt es Fristen für die Einreichung von Anträgen?

Ja, es gibt feste Fristen, die auf der aws Website veröffentlicht werden. Pro Jahr gibt es nur eine Einreichfrist.

Über welchen Zeitraum werden Projekte gefördert?

Die Projektlaufzeit beträgt maximal 24 Monate, mindestens jedoch 12 Monate.

Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?

Der Bewerbungsprozess erfolgt in mehreren Schritten:

1. Einreichung eines Projektantrags durch ein Konsortium von MINT-Regionen: Hier müssen Bewerber ihr Projekt detailliert vorstellen.
2. Prüfung und Bewertung: Zweistufiges Bewertungsverfahren durch Fachjury und aws
3. Entscheidung: Projekte, die die Förderkriterien erfüllen, werden ausgewählt und benachrichtigt.

Welche Kriterien werden bei der Auswahl der Projekte berücksichtigt?

Bei der Auswahl der Projekte wird besonders auf folgende Kriterien geachtet:

- Berücksichtigung der Schwerpunktthemen und Qualität des Projektes
- Nachvollziehbare und schlüssige Projektplanung
- Innovationsgrad
- Interdisziplinär & Institutionsübergreifend, Eignung der Partner
- Beitrag zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch Bildung

Was passiert, wenn mein Projekt nicht ausgewählt wird?

Wenn Ihr Projekt nicht ausgewählt wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung mit einer Begründung. Sie können sich im nächsten Förderzyklus erneut bewerben, sofern Sie die Kriterien weiterhin erfüllen.

Kann ich mich mehrmals für das Programm bewerben?

Ja, eine erneute Bewerbung ist möglich, insbesondere wenn Ihr Projekt weiterentwickelt wurde oder neue Aspekte hinzugekommen sind.

Können bereits laufende Projekte gefördert werden?

Laufende Projekte können nicht gefördert werden.

Kann ich bei Förderungszusage auch später mit dem Projekt starten?

Es muss innerhalb von 6 Monaten nach Förderungszusage mit dem Projekt begonnen werden, in begründeten Fällen spätestens nach 12 Monaten.

Gelten die Fördervoraussetzungen-Fördernehmer auch für Drittleister und welcher Prozentsatz der Förderung darf/kann an Drittleister vergeben werden? Drittleister müssen aber nicht Teil der MINT Region sein, oder?

Es gibt keine prozentuelle Obergrenze der Vergabe von Fördergeldern an Dritte. Es ist jedoch zu bedenken, dass Drittleister eine dem Konsortium unterstützende Funktion einzunehmen haben, da die Förderung auf Aktivitäten der Kooperationspartner der MINT-Regionen abzielt.

Drittleister müssen kein offizielles Mitglied der MINT-Region sein.

Gibt es eine Prozentsumme wie hoch die Personalkosten anteilig von der gesamten Fördersumme sein dürfen?

Nein. Es gibt keine prozentuelle Vorgabe, jedoch fließt die Kostenaufteilung in die Juryentscheidung mit ein, wobei hier eine Diversifizierung der Kosten positiv beurteilt wird.

Ich hab das mit dem Konsortium noch nicht ganz verstanden, das heißt alle Partner egal ob Schule, Unternehmen oder Vereine müssen offizielles Mitglied einer MINT Region sein?

Ja. Alle Mitglieder des Konsortiums müssen mit dem MINT-Regionen Qualitätslabel zertifiziert sein.

Wann ist mit der Förderentscheidung zu rechnen und ab wann könnten Projekte frühestens begonnen werden? (ab Einreichung des Förderantrags?)

Die Projekte können ab Einreichung des Förderantrags begonnen werden. Mit einer Entscheidung ist im **XXX** zu rechnen.